
Subject: HA mit 14??

Posted by [Figaro03](#) on Sun, 28 May 2006 14:16:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wahrscheinlich bin ich nur vom Haarausfall verfolgt. Aber ist es möglich, dass man mit 14 schon HA bekommt, also als Mädchen?

Denke bei meiner Schwester einen Geheimratseckenansatz festgestellt zu haben.

(also ich achte ja penibel gestört auf so zeugs....- leider...)

Und auf meine Frage hin, meinte sie sogar sie hätte seit einiger Zeit ziemlich viele Haare in der Bürste und auch beim Haarewaschen im Abfluss.

Kann das sein???

Und sollte man so was ernst nehmen, oder ist das einfach nur pupertätsbedingter Hormonsstörungen oder so was?

Subject: Re: HA mit 14??

Posted by [strike](#) on Mon, 29 May 2006 07:19:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: HA mit 14??

Posted by [Figaro03](#) on Mon, 29 May 2006 18:17:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

na, momentan ist das nicht sehr ausgeprägt. Also, wenn dann ist vielleicht nicht mal noch Norwood 1. Aber es scheint sich zumindestens so abzubilden. Insofern schließe ich mal seelische Schäden zuerst aus.

Was allerdings was müsste man da untersuchen? DAs volle Hormonprogramm? Ich meine das scheint mir- subjektiv- dann doch eher von fehlenden Nährstoffen oder eben Pubertät her zu kommen.

Allerdings, macht sie schon so ART Diäten. Zumindestens ist sie nicht so viel, wie sie gerne würde, um ja nicht dick zu werden.

Und sie hat auch seit neuestem ständige Kreislaufprobleme. So starke, dass sie schon 3 mal ohnmächtig wurde. Je nach dem könnte es durchaus sein, dass das parallel mit dem Haarausfall gekommen ist.

Sie hat allerdings darauf ein Standardblutbild machen lassen, und da kam nichts auffallendes dabei raus. Jetzt bekommt sie eben irgendwelche Tabletten gegen die Kreislaufprobleme, die anscheinend eben pubertätsbedingt sein sollen...

Subject: Re: HA mit 14??

Posted by [Figaro03](#) on Mon, 29 May 2006 18:21:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oh bevor jetzt gleich die Frage nach Essstörungen kommt. hat sie definitiv keine. Das wüsste ich. Also keine Bulemie und keine Magersucht oder so.

Subject: Re: HA mit 14??

Posted by [glam](#) on Mon, 29 May 2006 19:58:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sorryaber DAS ist für mich bereits eine ES

Subject: Re: HA mit 14??

Posted by [strike](#) on Mon, 29 May 2006 20:30:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: HA mit 14??

Posted by [Angie65](#) on Mon, 29 May 2006 21:25:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich will hier auch nicht klugscheißen oder so, aber ich finde diese ganze Sache auch sehr bedenklich. Wenn ich mir die Mädchen aus der Clique meiner Söhne so anschau (mittlerweile 16), dann habe ich da auch bei einigen große Bedenken, ob eine gesunde körperliche Entwicklung da überhaupt möglich ist. Leider darf man, wenn man heute in der Pubertät steckt, scheinbar keine Jeansgröße mehr über 27 haben.

Eine Eßstörung muß ja nicht gleich Magersucht sein. Sowas fängt langsam an - man möchte eben nicht dicker werden. Und irgendwann verschwimmen dann die Grenzen, dann verliert man den Überblick, was nun eine schöne , schlanke Figur ist und was einfach zu dünn ist. Und da man normale, gesunde ausgewogene Ernährung gar nicht mehr kennt, kann man auch keine normalen Mahlzeiten mehr zu sich nehmen - von Genießen mal ganz zu schweigen.

Ich würde Dir auch raten, Deine Schwester noch genauer zu beobachten und vielleicht mal abzuklären, was untersucht worden ist bei ihr. Niedriger Blutdruck ist an sich ja nichts schlimmes, selbst wenn man ab und zu in Ohnmacht fällt, muss das nichts schlimmes sein. Aber man muss natürlich trotzdem ernstere Hintergründe ausgeschlossen haben. Zuckerwerte kann man doch glaube ich auch in jeder Apotheke messen lassen.

Und Du solltest wirklich versuchen einen Zugang zu finden, um ihr verständlich zu machen, dass

man sich gesund und ausgewogen ernähren kann, ohne dabei zuzunehmen, indem man einfach seine Ernährungsgewohnheiten etwas ändert. Ich weiß, das ist schwer - ich kämpfe zu Hause selber jeden Tag gegen Windmühlen, weil einem in dem Alter eben doch noch der Zugang dazu fehlt.

Trotzdem darf man nicht vergessen, dass der Körper in dem Alter ja noch im Wachstum ist und dringend dazu auch alle Nährstoffe benötigt. Wenn sie ein wenig darauf achtet, dass sie mehr Proteine isst als Fett, wenig "weiße" Kohlenhydrate, wenig Süßes allgemein (dazu zählen auch süße Getränke, auch Obstsaft) und dafür viel Obst und Gemüse, kann sie sich eigentlich sattessen, wird nicht dick und bekommt alles, was sie braucht. Wenn ihr aber der Apfel oder die Scheibe Vollkornbrot schon zu viel ist und sie darauf verzichtet, obwohl sie nicht satt ist - dann wirklich dringend aufpassen.

Denn die Summe dessen , was Du erzählst - isst wenig, weil sie nicht zunehmen will, Kreislaufprobleme, Ohnmacht, Haarausfall - da schrillen auch bei mir alle Alarmglocken. Auf jeden Fall solltest Du auf sie ein Auge haben - und vielleicht kannst Du ja auch erfahren, was überhaupt untersucht worden ist.

Also - man kann sicher mit 14 Haarausfall haben , wenn hormonelle Störungen vorliegen oder / und eine Unterversorgung mit Nährstoffen.

Subject: Re: HA mit 14??

Posted by [Figaro03](#) on Mon, 29 May 2006 22:21:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke schon mal für die Antworten. Ich schaue jetzt auf alle Fälle darauf. Ich habe übrigens nämlich jetzt Fotos verglichen, und die Haarlinie ist ganz definitiv bereits zurückgewichen. Es sind wirklich ne Art Geheimratsecken, die sich da entwickelt haben. Oh mann... Sch*** , was die mit ihrem Essensverzicht da anrichten können...

Und es war übrigens der Doktor, der sagte, dass alles in Ordnung wäre mit den Werten. Aber ich informiere mich jetzt wirklich mal noch.

Subject: Re: HA mit 14??

Posted by [Padme](#) on Wed, 31 May 2006 19:45:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Es gibt hier genügend Beispiele, wo durch solche Aktionen der Hormonhaushalt für Jahre durcheinander gebracht wurde. Das Ende vom Lied ist dann das Gerenne von Arzt zu Arzt. Meist wird da auch nicht die ganze Wahrheit erzählt u. man bekommt eine Pille nach der anderen in die Hand gedrückt.

Was meinst Du, was Ärzte mit Dir machen, wenn Du ihnen die Geschichte erzählst?

Egal ob Du 14 bist oder weit älter - Du meinst, Du bekommst von denen etwas anderes als eine Pille? Die Ratlosigkeit in punkto HA ist genau die gleiche.

Subject: Re: HA mit 14??

Posted by [Constanze](#) on Thu, 01 Jun 2006 04:52:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Padme schrieb am Mit, 31 Mai 2006 21:45Zitat:Es gibt hier genügend Beispiele, wo durch solche Aktionen der Hormonhaushalt für Jahre durcheinander gebracht wurde. Das Ende vom Lied ist dann das Gerenne von Arzt zu Arzt. Meist wird da auch nicht die ganze Wahrheit erzählt u. man bekommt eine Pille nach der anderen in die Hand gedrückt.

Was meinst Du, was Ärzte mit Dir machen, wenn Du ihnen die Geschichte erzählst?

Egal ob Du 14 bist oder weit älter - Du meinst, Du bekommst von denen etwas anderes als eine Pille? Die Ratlosigkeit in punkto HA ist genau die gleiche.

Wenn ich auf die tollen Tipps meiner Gyn. gehört hätte, dann würde ich heute mindestens 3 versch. Pillen einwerfen, deren Wirkung sich unter Umständen noch gegenseitig aufheben

Nein danke!

Da heißt es nur: Selbst belesen, sehr aufmerksam sein, ein bisschen nachdenken und auf den eigenen Körper hören - man kennt ihn doch selbst am besten

Subject: Re: HA mit 14??

Posted by [strike](#) on Thu, 01 Jun 2006 05:23:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)
